

# Untersuchungen, Datum: 10. Dezember 2018, Seite: 1

Kunden: Stöber, Frank  
Tiere: Oxya, Beaucoron  
Behandlungen: 13.08.2018, Dr. Andreas Bücheler, Nachuntersuchung / Lymphknotenvergrößerung, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor

## Urinuntersuchung (Kleintiere), 13.08.2018 09:54

Spezifisches Gewicht

1,020

### Chemische Untersuchung

Urinrückstand

Leukozyten: 0+ 0++ 0+++

Nitrit: 0+

pH-Wert: 5 5,5 6 6,5 7 7,5 8 8,5 9

Protein: 0+ 0++ 0+++

Glukose: 0+ 0++ 0+++ 0++++

Ketonkörper: 0+ 0++ 0+++

Urobilinogen: 0+ 0++ 0+++ 0++++

Biliverdin: 0+ 0++ 0+++

Blut/Hämaglobin: 0+ 0++ 0+++ 0++++

### Mikroskopische Untersuchung

Zellen und Organismen

Erythrozyten: 0+ 0++ 0+++

## Untersuchung: easyLAB, 15.08.2018 14:42

### Informationen

Auftragsnummer: VM631135

Anforderungsdatum: 27.08.2018

Bestandort: Endbedarf

### Laborergebnis

Parameter	Wert	Von	Bis	Maßeinheit
<b>Großer Check up</b>				
Text: Die angegebenen Referenzbereiche beziehen sich auf adulte Tiere.				
Niere: SCr (EIA):	12	0	14	µg/dl
Text: Wenn die Niere auch die Kreatininkonzentration nicht richtig entfernt, es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischen Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.				
Kreatinin:	0,6	0,5	1,5	mg/dl
Text: Bitte beachten Sie den neuen Referenzbereich!				
Harnstoff-N:	18	9	29	mg/dl
Natrium:	149	142	153	mmol/l
Chlorid:	114	106	120	mmol/l
Kalium:	3,9	3,9	5,8	mmol/l
anorg. Phosphat:	1,1	0,9	1,7	mmol/l
Leber: Gesamt-Bilirubin:	0,4	0	0,4	mg/dl
ALT (GPT):	41	25	122	U/l
Alk. Phosphatase:	18	14	147	U/l
γ-GT:	2	2	13	U/l
AST (GOT):	33	14	59	U/l
GLDH:	3	1	18	U/l
Gesamteiwweiß:	6,9	5,4	7,6	g/dl
Albumin im Serum:	3,3	2,8	4,3	g/dl
Globulin:	3,6	2,4	4,3	g/dl
Pankreas: Glucose:	93	57	126	mg/dl
α-Amylase:	534	333	1.264	U/l
lipase:	34	26	298	U/l
Cholesterin:	232	139	388	mg/dl
Text: Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Hunde): < 300 mg/dl				

## Untersuchungen, Datum: 10. Dezember 2018, Seite: 2

Kunden: Stöber, Frank  
Tiere: Oxya, Beaucoron  
Behandlungen: 13.08.2018, Dr. Andreas Bücheler, Nachuntersuchung / Lymphknotenvergrößerung, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor

Fructosamin:	280	203	377	µmol/l	
Aspartat-CK:	90	41	378	U/l	
Calcium:	2,6	2,1	2,9	mmol/l	
Magnesium:	0,8	0,7	1,1	mmol/l	
Triglyceride gesamt:	39	28	468	mg/dl	
Text: triglyceride (nüchterne normalgewichtige Hunde): 28 - 150 mg/dl					
<b>Blutbild</b>					
Leukozyten:	14,5	4,9	17,6	G/l	
Erythrozyten:	5,9	5,4	8,7	T/l	
Hämoglobin:	13,9	13,4	20,7	g/dl	
Hämatokrit:	44,6	38,3	56,5	%	
MCV:	75,1	59	76	fL	
MCH:	23,4	21,9	26,1	pg	
MCHC:	31,2	32,6	39,2	g/dl	
Thrombozyten:	13	143	448	G/l	
Text: Im Blutausstrich sind geringgradig Thrombozytopenie vorhanden. Der schnellere Thrombozytenwert ist eventuell als Hinweis auf Thrombozytose zu interpretieren.					
Die Thrombozytenzahl erscheint im Blutausstrich hochgradig erniedrigt.					
Netikulozyten (relativ):	0,56			%	
Netikulozyten (absolut):	81.200			/ul	
Text: Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Netikulozyten/ul):					
< 100.000 Normal bei nicht-adäquaten Patienten					
100.000-150.000 Vorzeichen bei adäquater Patienten					
150.000-200.000 Geringgradige Regeneration					
> 200.000 Mittelschwere Regeneration					
Die Netikulozytenzahl sollte immer in Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.					
<b>Differential-Blutbild</b>					
Basophile Granulozyten:	0			%	
Eosinophile Granulozyten:	2			%	
Segmentkernige:	78			%	
Lymphozyten:	10			%	
Monozyten:	5			%	
Basophile Gr. (absolut):	0	0	100	/ul	
Eosinophile Gr. (absolut):	218	70	1.490	/ul	
Segmentkernige (absolut):	11.312	2.940	12.670	/ul	
Lymphozyten (absolut):	2.283	1.060	4.950	/ul	
Monozyten (absolut):	712	130	1.150	/ul	
CRP (C-reaktives Protein) (Immunturbidimetrie):	31,8	0	10,7	mg/l	
Ergänzungstest:					
<b>Reizkrankheitenprofil 2 spät</b>					
Ehrlichia canis-AK (ELISA):	24,2	< 14;		TE	
Text: Die Untersuchung auf Antikörper gegen E. canis-antigen ergab ein grenzwertiges Ergebnis. Das Ergebnis ist in der Regel erst ab dem 10. - 14. Tag p.i. nachweisbar. Serologische Ergebnisse sind immer in Zusammenhang mit der Anamnese und klinischen Erscheinungen zu beurteilen. Als weitere diagnostische Möglichkeit steht der direkte Erregernachweis mittels PCR zur Verfügung.					
TE < 14,0 negativ					
TE > 14,0 positiv					
TE > 29,0 positiv					
MF bitten Sie zu beachten:					
Das Testverfahren für Ehrlichia canis wurde geändert.					
Es besteht nunmehr die Möglichkeit, das Ergebnis zu überprüfen.					
Mit freundlichen Grüßen, Ihr Team von IDXX					
Leishmania infantum-Antikörper (ELISA):	6,9	< 7,0;		TE	

## Untersuchungen, Datum: 10. Dezember 2018, Seite: 3

Kunden: Stöber, Frank  
Tiere: Oxya, Beaucoron  
Behandlungen: 13.08.2018, Dr. Andreas Bücheler, Nachuntersuchung / Lymphknotenvergrößerung, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor, Blutabnahme und Bearbeitung für externes Speziallabor

Text: Ein Wert von < 1 ist als negativer Befund zu werten. Sollte es weiteren Verlauf eine für Leishmaniose auffällige klinische Symptomatik bestehen, wird empfohlen, den Test nochmals nach einem Zeitraum von 4-6 Wochen zu wiederholen. Es ist zu beachten, dass aufgrund der individuellen Immunfaktlage nicht alle infizierten Tiere Antikörper ausbilden.				
TE < 7,0-12,0 Grenzbereich				
TE > 12,0 positiv				
<b>Makrofilarien ELISA:</b>				
Leishmania-Antikörper (ELISA):	7,1	< 14;		TE
Text: Ein Antikörperwert von < 14 TE in ELISA ist als negativer Befund zu werten. Antikörper sind in der Regel erst ab dem 10. - 14. Tag p.i. nachweisbar. Da wurde mit dieser Erkrankung noch serologisch negativ sein können und weitere häufige Infektionen Antikörper positiv werden, sollten sich daher bei klinischen Verdacht der direkte Erregernachweis mittels PCR oder mikroskopisch im Blutausstrich sowie die Antikörper im 2. - 3. Nachtest prüfen.				
TE < 14,0 negativ				
TE > 14,0 Grenzbereich				
TE > 19,0 positiv				
Borrelia-AK (CE qualitativ) (ELISA):	negativ	negativ;		
Anaplasma-Antikörper (Qualitativ) (ELISA):	negativ			
Hepatozoon canis (DNA) (Real-PCR):	negativ			
Mikrofilarien (Pan-Flarien Real-PCR):	negativ			